

Mindener Tageblatt

2.1.2023



Die Theatergruppe „Westfälische Mausefalle“ glänzt bei der Premiere von „Die Niere“ in der Alten Schule Meißen. Die Komödie bietet Stoff zum Nachdenken.

Ein „Happy End“ gibt es nicht, so bleibt dem Zuschauer genug Gelegenheit, sich selbst eine Meinung zu den ernststen Hintergründen des Stücks zu bilden.

Auf jeden Fall hat das Ensemble der Mausefalle die Premiere glänzend bei vollem Haus hingelegt. Schön, dass das kleine, engagierte Theater einen so großen Unterstützerkreis hat.

ALTE SCHULE MEIßEN

Do., 28.Dez.2023	18:00 Uhr
Fr., 29.Dez.2023	20:00 Uhr
Sa., 30.Dez.2023	20:00 Uhr
Fr., 05.Jan.2024	20:00 Uhr
Sa., 06.Jan.2024	20:00 Uhr
So., 07.Jan.2024	18:00 Uhr
Fr., 12.Jan.2024	20:00 Uhr
Sa., 13.Jan.2024	20:00 Uhr
So., 14.Jan.2024	18:00 Uhr
Fr., 19.Jan.2024	20:00 Uhr
Sa., 20.Jan.2024	20:00 Uhr
So., 21.Jan.2024	18:00 Uhr

Alte Schule Meißen
Forststraße 23, 32423 Minden

Einlass in den Saal und Öffnung der Getränkebar:
60 Minuten vor Aufführungsbeginn!

E-Mail-Adresse für alle weiteren Fragen:
regie@westfaelische-mausefalle.de



HALBE WAHRHEITEN

Eine Komödie von Alan Ayckbourn

www.westfaelische-mausefalle.de

HALBE WAHRHEITEN

Eine Komödie von Alan Ayckbourn

Team

Zeitreise 1987 - 2023

INHALT

Ein Paar Pantoffeln unterm Bett bestärken Gregs Verdacht, dass er nicht der Einzige im Leben seiner Freundin Ginny ist. Heimlich folgt er ihr zum vermeintlichen Haus ihrer Eltern, wo er bei ihrem Vater um ihre Hand anhalten will. Er trifft dort sogar noch vor Ginny ein. Philip, dem er seine Heiratspläne vorträgt, reagiert allerdings unerwartet. Als dann Ginny auftaucht, eskalieren die Missverständnisse...

KARTENRESERVIERUNG

Kartenreservierungen sind möglich ab 30.11.2023

Neu: Reservierung online:

www.westfaelische-mausefalle.de

Reservierung per Festnetztelefon (nur donnerstags von 19-21 Uhr): 05767/1925

Reservierte Karten können ab 60 Minuten vor Aufführungsbeginn an der Abendkasse abgeholt und bar (keine Kartenzahlung möglich!) bezahlt werden.

Eintritt pro Karte: 15 Euro

NEU - Aktionspreis: beim Erwerb von mehr als 4 Karten für ein und denselben Aufführungstermin kostet jede weitere Karte nur noch 10 Euro!



Ginny
Olga Friesen



Greg
Ernst Stahlhut



Sheila
Sarah Killian



Philip
Baruch Hoffart-Le Guellec

Regie: Ernst Stahlhut



QR Code zur
Kartenreservierung

1987/88	Schwarz auf Weiß - Ephraim Kishon
1989	Bunbury - Oscar Wilde
1991	Heufieber - Noël Coward
1992/93	Family Circles - Alan Ayckbourn
1993	Herren - Jan Erikson
1994/95	Der Trauschein - Ephraim Kishon
1995/96	Plaza Suite - Neil Simon (Kreiskulturpreis Minden-Lübbecke 1995)
1996/97	Kille Kille - Derek Benfield
1997/98	Hokuspokus - Curt Goetz
1998	Lauf doch nicht immer weg! - Philip King
1999	Schöne Bescherungen - Alan Ayckbourn
2000	Bon Appetit! - Marc Camoletti
2001	Die zwölf Geschworenen - Reginald Rose
2003	Herren - Jan Erikson
2004/05	Love Jogging - Derek Benfield
2005/06	Ich bin begeistert - Noël Coward
2006/07	Kaltgestellt - Michele Lowe
2007/08	Vier scharfe Richterinnen - Leslie Darbon
2008/09	Fünf im gleichen Kleid - Alan Ball
2009/10	Männerhort - Kristof Magnusson
2010-2023	Gut gegen Nordwind - Daniel Glattauer
2010/11	Ein ungleiches Paar - Neil Simon
2011/12	Sei lieb zu meiner Frau - René Heinersdorff
2012	Doppeltüren - Alan Ayckbourn
2012-2023	Alle sieben Wellen - Daniel Glattauer
2013/14	Fünf Frauen und ein Mord - Gladys Heppleworth
2014/15	Mutprobe - Alan Ayckbourn
2015/16	Der Vorname - Matthieu Delaporte und Alexandre de la Patellière
2016/17	Frau Müller muss weg - Lutz Hübner
2017/18	Aufguss - René Heinersdorff
2018/19	Es war die Lerche - Ephraim Kishon
2019/20	Meine unwillkommene Hälfte - Katrin Wiegand
2020-2022	Alte Liebe - Elke Heidenreich
2021/22	Extrawurst -Dietmar Jacobs und Moritz Netenjakob
2022/23	Die Niere - Stefan Vögel